

# Ausschuss für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz

## Beschlussvorlage

öffentlich

**Zuständig: Gartenamt**

Drucksachenummer

VO/14/10591/67

**Berichterstattung**

**Bürgermeister Huber**

**Gegenstand: Umbau des Brunnentorsos am Ernst-Reuter-Platz**

Beratungsfolge

**Datum Gremium TOP-Nr.**

**27.01.2015 Ausschuss für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt den Brunnentorso am Ernst-Reuter-Platz zu einem Baumplatz/Baumstandort mit zwei erhabenen Bäumen umzubauen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen nach Maßgabe der Beschlussvorlage sowie im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel einzuleiten.

**Berichtersteller/in:**

Bürgermeister Huber

**Sachverhalt:**

### **1. Ausgangssituation**

Am 30.07.2013 beschloss der Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr, Umwelt- und Wohnungsfragen die Planungsinhalte des Wettbewerbs „Verbindung Altstadt-Hauptbahnhof“ und der nachfolgenden Überarbeitung aus dem Jahr 2000 nicht weiter zu verfolgen. Der ursprünglich als Glaskubus entworfene Europabrunnen wird daher ebenfalls nicht mehr weiterverfolgt, da der architektonische Bezug zu den anderen Kuben, in der seinerseits geplanten Esplanade, fehlt. Da die derzeitige Situation mit der Holzabdeckung optisch und funktional unbefriedigend ist, wurde nach einer **vertretbaren Lösung für einen baulichen Abschluss der Maßnahme gesucht**. Diese soll den kostenintensiven Totalabbruch der bestehenden Brunnenstube unnötig machen und trotzdem eine gestalterisch zufriedenstellende Lösung für den Ernst-Reuter-Platz liefern.

## 2. Weiteres Vorgehen

Um den Aufwand für den Rückbau möglichst gering zu halten, wird die umgebende Betonwand der Brunnenstube ca. 40 cm ab Geländeoberkante abwärts abgetragen, die Bodenplatte für ablaufendes Wasser durchbrochen, das Brunnenbecken mit geeigneten Substraten verfüllt und mit zwei Bäumen bepflanzt. Um schon unmittelbar nach erfolgter Pflanzung eine gewisse gestalterische Wirkung zu erzielen, sollen bereits Großbäume mit einem Stammumfang von circa 70 cm gepflanzt werden. Das entstehende ca. 55 Quadratmeter große Baumquartier wird mit einem wasserdurchlässigen aber strapazierfähigen Belag befestigt und niveaugleich in den Stadtboden integriert.

## 3. Kostenschätzung

Die Kosten für die gesamten Umbaumaßnahmen und die Bepflanzung betragen ca. 70.000,00 €.

## 4. Finanzierung

Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel werden im Frühjahr 2015 überplanmäßig bei HHSt. 1.5801.9567 bereitgestellt und im Nachtragshaushalt 2015 abgelöst. Die Deckung erfolgt durch eine vom Gartenamt noch zu benennende Haushaltsstelle.

### Handzeichen Sitzungsleiter/in und Mitzeichnung der beteiligten Referate/Ämter:

Datum Unterschrift

Sitzungsleiter/in:

Beteiligte Referate/Ämter:

Amt für Stadtentwicklung

---

Amt für Wirtschaftsförderung

---

Gartenamt

---

22.0

1.2015

2/4

Liegenschaftsamt

---

Planungs- und Baureferat

---

Referat für Wirtschaft, Wissenschaft und Finanzen

---

Stadtkämmerei

---

Stadtplanungsamt

---

Tiefbauamt

---

Umweltamt